

Materialien

zur

Personenkunde

der

Ostseeprovinzen



Reichs Grafen Golowkin
(Reichs Grafen Diplom d.d. 1. Mai 1707 für Gabriel Golowkin.)

Grafen Golowkin

ursprüngl. aus Polen hergekommen
frü 1411. in Liel. immatrikulirt.

Vom 1423-1451. Besitzer der Güter Stahof,
Altsafle, Honigshof, Indafle, Neuenmitten
u. Rodeuford.

Gawrila Iwanowitsch Graf Golowkin

1410 Kaiser Kaiser; 1410. d. 10. Febr. vom Peter
3. Jo. in den Grafenstand erhoben; 1411. d. 20.
Febr. in ein liel. Adelsk. aufgenommen.
lebte als Kaiser Kaiser 1430.

Ux.

1. I.

320.

2. I.

321.

3. I.

3 Graf Paul Bagubinsky

4. Alexander

322.

5. I.

3 Fürst Trubetzkoy.

Siehe Nachr. von dem Bojars Iwan Lermenowitsch Golowkin.

Er war der Sohn, von Peter die Waise seiner Grafen vaterliche; sein vater
setzte ihn Kaiser Joseph in den Grafenstand vor. seine vaterliche; aus
säuglich Komnatai Holnik; 1703 Poppelnitzke, sod. die Pilt. der Andre. Ord.;
1705 vaterliche Peter Wierdauzler; am August 11. am Polen fahrte er zu dem Kaiser Ad.
Luz 2. Ord., am Könige am Prinzen (er war 1413 Abgesandter aus russ. Hofe) der
Ordre de la Genesiviter vaterliche.

N. N. M. xx. 229. 230.

Siehe fortw. der Briefe in Das. Benj. Joseph's Satul. an die vaterliche. in 2. Heft. bl. 112 2178. 61.

Grüßl. Wapp. Ein quadr. Schild mit einem blauen Grund, darin ein gold.
Löwe mit geschickten Schwänze zu sehen. Im 1^{en} u. 4^{en} blauen Qu. der Schild. ist ein
Horn mit aus dem Wulke hervorwachsenden blauen Löwe mit geschickten Schwänze
ein 2^{en} u. 3^{en} roten Qu. in aus dem inneren Rand hervorwachsenden silbernen
Falter Adler. Auf dem Schild steht eine grüßl. Krone, auf dem Helm
steht ein goldener gelbener Löwe mit einem geschickten Schwanz in dem
Kraute hervor. Ein Helmdeckel ist Silber in Gold mit blauem
Blaue. N. N. M. xiii. 469.

Graf Golowkin
Obisk
zalefant

319.

Ux.

W.

Graf Golowkin -

319.

Katharina Romanadowsky
S. de Wien - Janu

1722. d. 8. Apr.

W.

Gräf Golowzin-Alexander

1760. Nr. 25. 319.

1723 Graf. R. in Kaiserhof
+ als Lehnhaft in Haag

1) Catharina Henriette Gräfin v. Dohna 1694. Aug. 24. 1768. Jan. 12.

H. v. d. Sollent. Graf. Johann Friedrich
Gräfin D.

1. Peter 1729. 1787. Aug. 2. 323.

wasf. ind. auf

2. Surje Alexandrowitsch

1788. Kaiserin v. Russ.

cf. N. M. xv. 620. wo er für einen Lehn
des Grafen Pawel Iwanowitsch G.
gesehen wird.

*) Livonien mit. Lehn von am 13. Febr. 1723. in Begleitung auf die
zu restituieren Gütern in Lieland, näml. Adas, Adlaff, Königshof, In-
dahl, Neuwahl in Rodepois; am 17. Febr. 1751 alle diese Güter an
den Grafen R. Johann Christoph Graf v. Compebachen

*) Dunge's Archiv. 1. 25. Num. 5.

Gräf Golowzin-Peter

1729.

1787. Aug. 2. 323.

Lehn. in in Ryblen besitzenden Gütern Paxow-
Lewskaja, Wlasly, Graukina, Pawlowka,
Schaphoja, Porokowa, Sololowa u. in in
Ponitsch besitzenden Lehnhaft in Saaren
u. Harnkopf

Gräfin Hamcke 1746. 1787. Jul. 7.
Berlin.